

Kriegerdenkmal
Aschaffenburg



Ehrentafel von 1923/24, heute auf dem jüdischen Altstadtfriedhof (Aufnahme 2012).
Copyright Axel Töllner, Neuendettelsau

Auf der jüdischen Abteilung des Aschaffener Altstadtfriedhofes in der Stadtmitte ist rechts vom Eingang ein Denkmal für die gefallenen jüdischen deutschen Soldaten mit der folgenden Inschrift unter einem Davidstern zu finden (das Denkmal befand sich ursprünglich in der 1938 zerstörten Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Aschaffenburg, s.A.).

Beschreibung

**DIE ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE ASCHAFFENBURG IHREN GEFALLENEN HELDEN IM KRIEGE
1914/1918**

MORITZ FREUND

GEB.14.11.1889 GEST.16.2.1916

A. HAMBURGER

GEB.20.9.1892 GEF.20.9.1916

F. ROTHSCHILD

GEB.10.7.1882 GEST.2.7.1916

L. DAVIDSBURG

GEB.28.11.1897 GEF.22.10.1916

E. GOLDSCHIDT

GEB.1.4.1888 GEF.31.3.1918

FELIX SOLINGER

GEB.28.2.1890 GEST.12.4.1915

H. OESTREICHER

GEB.26.2.1876 GEF.19.7.1917

BERTH. FRIED

GEB.8.10.1890 GEF.11.8.1914

FRIED. ORNSTEIN

GEB.1.11.1883 GEST.17.11.1918

D. KATZENSTEIN

GEB.28.12.1877 GEF.10.7.1916

OTTO STERN

GEB.2.7.1888 GEF.8.11.1914

W. ROTHSCHILD

GEB.18.2.1896 GEF.25.9.1916

MOSES MAYER

GEB.21.12.1892 GEST.4.4.1918

ERNST LEVY

GEB.7.8.1892 GEF.3.4.1918

SIMON SOLINGER

GEB.20.4.1888 GEST.13.12.1918

W. OESTREICHER

GEB.4.6.1896 GEF.8.5.1916

G. HAMBURGER

GEB.12.3.1893 GEST.9.11.1914

J. GRUENEBAUM

GEB.29.7.1892 GEF.JULI 1916

RICHARD SOLINGER

GEB.10.11.1888 VERMISST 9.3.1916

EHRE DENEN DIE FÜRS VATERLAND IHR LEBEN GABEN.

Auf dem Friedhof ist ein Grabstein für einen Gefallenen zu finden, der im Feld verstorben ist und hier bestattet wurde:

[media:2323 embed][media]

Hier ruht in Frieden unser lieber, guter Sohn und Bruder

Herr MORITZ FREUND geb. in Kleinwallstadt 14. Nov. 1889

gest. im Feldlazarett in Carvin 26. Feb. 1916 an den Folgen

erlittener Verwundungen als Soldat im k.b. 17. Inf. Regt.

Zwei weitere Grabsteine lassen erkennen, dass die hier Bestatteten an den Folgen ihrer Verwundungen gestorben sind:

[media:2322 embed][media] [media:2326 embed][media]

Hier ruht in Frieden mein innigstgeliebter Sohn, unser Bruder

und Schwager Herr SIMON SOLINGER Vizefeldwebel d.Res. i. 2. b. Jäg. Bat. Inhaber d. Eisernen Kreuzes II. Cl. u. bayr. Verdienstkreuzes m. Krone u. Schwertern

geb. am 20. April 1888, gest. am 13. Dez. 1918 Dahier

sowie

[media:2321 embed][media]

Hier ruht in Frieden unser unvergesslicher Herr Albert

Lichtenstein geb. zu Aschaffenburg 8.Juni 1882 gest. zu

Danzig 20. Juli 1920 inf. einer sich im Kriege zugez. Krankh.

Auf dem Friedhof kann man auch das Grab des 1918 gefallenen Dr. Emil Goldschmidt finden.

[media:2328 embed]/media]

Hier scheinen Angaben bzw. soldatische Symbole entfernt worden zu sein. Heute kann man nur noch die folgende Inschrift erkennen: **Dr. EMIL GOLDSCHMIDT 1.4.1888 - 31.3.1918**

Eine Grabinschrift lässt erahnen, wie patriotisch die bayerischen Juden auch in Aschaffenburg waren:

[media:2325 embed]/media]

Hier ruht unser geliebter Gatte und Vater Herr SIMON WORMS Inhaber d. Feldzugzeichen 1870-71 geb. 10. Okt. 1845, gest. 20. Janr. 1909

Ein weiterer erschütternder Grabstein spricht für sich selbst:

[media:2319 embed]/media]

JACOB LEVY

GEB. 7. DEZEMBER 1862, GEST. 13. AUGUST 192

SARA LEVY

GEB. VOGEL GEB. 1. APRIL 1870

GEST. IM APRIL 1941 IN THERESIENSTADT

Am Sockel ist zu lesen:

DEM ANDENKEN UNSERES GELIEBTEN SOHNES UND

BRUDERS ERNST LEVY GEB. 7. AUGUST 1892

GEFALLEN 8. APRIL 1918 IN FRANKREICH

Auf dem Sockel des Grabsteins mit der Aufschrift „Zum Andenken an unsere geliebte Mutter Frau Rosa Mayer geb. Glauberg 7.2.1855 – 21.2.1923“ sind die folgenden Zeilen zu lesen:

[media:2320 embed][[/media]

**Zur ehrenden Erinnerung an unseren geliebten, sonnigen Sohn und Bruder MOSES MAYER 21. 11. 1893
– 4. 4. 1918**

schwer verwundet im Weltkrieg, beerdigt zu Ceude (Frankreich).



Aschaffenburg, Kriegerdenkmal der Kultusgemeinde
Aschaffenburg auf dem jüdischen Friedhof (Aufnahme
Israel Schwier, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/117-147

Aschaffenburg, Grabstein der Familie Levy auf dem
jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwier, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/32-22a

Aschaffenburg, Grabstein der Familie Mayer auf dem
jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwier, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/32-24a



Aschaffenburg, Grabstein von Simon Solinger (1888-1918) auf dem jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/32-29a

Aschaffenburg, Detail der Inschrift auf dem Grabstein von Simon Solinger (1888-1918) im jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/47-04a

Aschaffenburg, Grabstein von Albert Lichtenstein (1882-1921) auf dem jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/47-02a



Aschaffenburg, Grabstein von Moritz Freund (1889-1916) im jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/47-06a

Aschaffenburg, Grabstein von Simon Worms (1845-1909) auf dem jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/47-07a

Aschaffenburg, Grabstein von Moritz Freund (1889-1916) auf dem jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/32-30a



Aschaffenburg, Grabstein für Dr. Emil Goldschmid (1888-1918) auf dem jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/47-13a

Adresse

Güterberg 6-12, 63739 Aschaffenburg